

Südtirol Bildstil

Styleguide Fotografie und Fotoshootings



Inhalt

Imagefotografie	S. 2
» Farbe und Tonalität	S. 3
» Licht	S. 4
» Perspektive und Ausschnitt	S. 5
» Schärfe	S. 6
Fotoauswahl und Fotoshootings	S. 7
Kontakt	S. 10

Einleitung

Bilder wecken Emotionen und schaffen Identifikation mit der Marke Südtirol. Ein klar definierter Umgang mit Fotografie trägt wesentlich zum visuellen Profil der Marke bei. Er gewährleistet eine durchgängige und wiedererkennbare Inszenierung der Südtirol Bildsprache. Um diese handhabbar zu machen, definieren wir in diesem Styleguide Richtlinien für dessen Umsetzung.

Tradition & Lebensgefühl

Architektur

Familie & Kinder

Essen & Trinken

Outdoor-Aktivitäten

Landwirtschaft & Typische Produkte

Veranstaltungen

Berg & Landschaft

Wellness

Kunst & Kultur

Imagefotografie

Der Umgang mit Fotografie ist auf formaler Ebene definiert. Die Bildwelt von Südtirol ist authentisch, natürlich, warm und kontrastreich.

Unsere Bilder zeigen Landschaften und Sehenswürdigkeiten, Menschen (Urlauber, Südtiroler) und Südtiroler Qualitätsprodukte. Zentrale formale Kriterien sind der Nah-, Fernkontrast, Weitwinkelperspektiven und die Wahl spannungsreicher Ausschnitte. Farben und Licht erzielen dabei im Zusammenspiel mit der unmittelbaren Nähe zu einem authentischen Geschehen einen imaginativen Sog auf den Betrachter.



Farbe und Tonalität

Die Farbe und Tonalität der Bilder strahlen Wärme aus.
Sie wirken kontrastreich, selbstbewusst und kraftvoll.

- » Natürliche, gesättigte, eher warme Farbigkeit
- » Kontrastreich
- » Kleine, kräftige Farbakzente verbinden sich so zu einem harmonischen Gesamtbild
- » Schwarzweissfotografie oder Duplexbilder werden nicht verwendet





Licht

Die erzeugte Lichtstimmung lässt das Motiv unverfälscht, glaubwürdig, authentisch und klar erscheinen. Die Motive erhalten dadurch einen selbstbewussten Auftritt, die Formen werden präziser und attraktiver dargestellt.

- » Helle, natürliche, sonnige und warme Tageslichtstimmung
- » Keine harten Schatten
- » Kein direktes Blitzlicht
- » Hell-/Dunkelkontraste erzeugen Spannung und Faszination
- » Künstlich wirkende und diffuse Lichtstimmungen sollten vermieden werden
- » Lichtrichtung von der Seite





Perspektive, Ausschnitt, Bildkomposition

Weitwinkelperspektiven und diagonale Blickführungslinien öffnen den Bildraum zum Betrachter und ermöglichen einen genussvollen Blick in die Ferne. Es entsteht der Eindruck von Großzügigkeit und Offenheit. Angeschnittene Bildmotive im Vordergrund zeigen Details und erzeugen Nähe zum Betrachter.

Perspektive

- » Die Perspektive des Betrachters entspricht einem natürlichen Blickwinkel
- » Asymmetrische, dynamische Perspektiven
- » Nah-/Fernkontrast und diagonale Blickführungslinien öffnen den Bildraum zum Betrachter
- » Fischeuge-Effekt soll vermieden werden

Ausschnitt

- » Bilder zeigen Menschen und Dinge im Anschnitt und erzeugen so Spannung und Dynamik
- » Der Betrachter „taucht“ in das Bild ein, ist nah am Geschehen

Bildkomposition

- » Qualitäts-/Quantitätskontrast zwischen Vorder- und Hintergrundmotiv erzeugen einen kraftvollen, kontrastreichen Bildaufbau
- » Im Bildaufbau müssen Ruhezeiten für die Positionierung von Headlines berücksichtigt werden





Schärfe

Die Bilder sind geprägt von einer natürlichen Tiefenschärfe. Leichte, nicht künstlich wirkende Unschärfen im Vorder- und Hintergrund sind möglich, wobei die wesentliche Bildaussage immer im scharfen Fokus liegt.

- » Menschen und Dinge sind scharf abgebildet
- » Schärfe und Klarheit wirken wertig und authentisch, machen das Bild “knackig”





Fotoauswahl und Fotoshootings

Der folgende Fragenkatalog soll bei der Auswahl von Fotos und/oder bei der Erstellung eines Briefings für Fotografen eine Hilfestellung geben.

Kontraste

Jedes Bild drückt die kontrastreiche Symbiose aus alpin und mediterran, Spontaneität und Verlässlichkeit, Natur und Kultur aus. Alpin kann ein Berg, aber beispielsweise auch ein Bauernhof sein, mediterrane Aspekte sind neben der Vegetation beispielsweise auch Gerichte, Menschen usw. Eine warme Lichtsituation auf einem Südtirol-Foto ist entscheidend.

- ☐ Drückt das Foto die kontrastreiche Symbiose aus alpin und mediterran aus?
- ☐ Gibt das Foto - Winter- oder Sommerbild - das intensive, südliche Licht wieder? (Models tragen auch im Winter nicht nur dicke Pullover und Handschuhe).
- ☐ Sind bei den Models auch dunkelhaarige, mediterrane Typen dabei und sind sie angemessen gekleidet?

Spannung/Attraktivität

Ein Foto muss den Betrachter in seinen Bann ziehen und Sehnsucht wecken. Abbildungen ohne Spannung sind nicht der Anspruch. Der Betrachter soll die Anziehungskraft des Fotos spüren und das Gefühl bekommen, dass er diese Landschaftsstimmung, das Aktiverlebnis oder die Situation selbst erleben möchte.



- ☐ Ist der Grundsatz der Spannung bei der Konzeption berücksichtigt worden?
- ☐ Möchte man als Betrachter selbst erleben was man sieht, in das Foto „eintauchen“?

Ein Bild ist immer auch eine gut durchdachte Komposition. Zu viele Elemente verwirren den Blick des Betrachters.

- ☐ Ist die Fokussierung auf ein Element gelungen, ist die Bildkomposition nicht zu überladen?
- ☐ Erzählt das Bild eine eigenständige Geschichte?

Wiedererkennbarkeit

Ein Foto muss Wiedererkennbarkeit garantieren. Einzigartige Motive charakterisieren Südtirol/die Region/den Ort oder das Produkt. Klischees sind wichtig, doch auch innovative Elemente wie z.B. zeitgenössische Architektur oder modisch gekleidete Menschen dürfen nicht fehlen.

- ☐ Wurden „Schlüsselmotive“ ausgewählt, die landschaftlich oder inhaltlich nur in Südtirol/in der Region/im Ort angesiedelt sein können?
- ☐ Ist das Motiv für den Betrachter außerhalb Südtirols charakteristisch, authentisch und echt?
- ☐ Ist das Bild aktuell genug? Sind Farbgebung, Kleidung und andere Elemente, die das Entstehungsdatum verraten könnten, noch zeitgemäß?



Authentizität

Der Experte und kritische Betrachter, wie beispielsweise der Wanderexperte, der Kletterer oder der Kenner mediterraner Gegenden, muss das Foto attraktiv und anziehend finden.

- ☐ Beherrschen die abgebildeten Menschen die Sportart, die sie ausüben?
- ☐ Wird das Gefühl von harmonischer Bewegung bei der Abbildung einer Sportart vermittelt?
- ☐ Spiegelt die Landschaft das wider, was man zeigen möchte (ist das Foto beispielsweise auch für Nicht-Südtirolkenner als mediterrane Landschaft einzustufen)?
- ☐ Wirkt die Szene für den Betrachter spontan, nicht inszeniert

Praktisches

Ohne fundiertes Briefing kann der Fotograf auch keine gute Leistung erbringen. Zudem braucht er Erfahrung im zu fotografierenden Bereich. Ein Kostenrahmen inklusive aller Ausgaben muss definiert werden.

- ☐ Ist das Briefing schriftlich formuliert, umfassend und verständlich?
- ☐ Hat der Fotograf Erfahrung in dem speziellen Bereich (z.B. ein Sportfotograf mit Aktivbildern)?
- ☐ Hat der Auftraggeber an alle Ausgaben gedacht?
Sind die Kosten für den Fotografen, die Models, die Bekleidung einkalkuliert?



Kontakt

Silvia v. Pretz

Werbemittel & Fotografie

Tel. 0471 999 888

silvia.pretz@suedtirol.info

Südtirol Marketing K.A.G.

Pfarrplatz 11

39100 Bozen

smg.bz.it